

Bewegung!

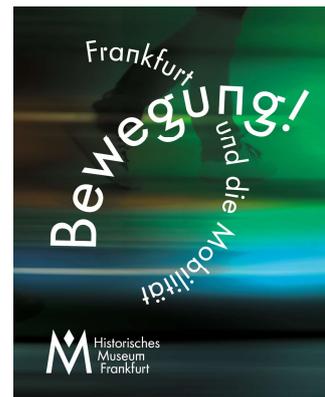
Frankfurt und die Mobilität

Das Buch begleitet die Ausstellung »**Bewegung! Frankfurt und die Mobilität**« im Historischen Museum Frankfurt und fragt nach den vielen Bedeutungen von Mobilität, nicht nur zu Verkehr und Infrastruktur. Mobilität ist vor allem: subjektiv und emotional sowie Ausdruck der individuellen Beweglichkeit. Zugleich sind damit gesellschaftliche und soziale Aspekte verknüpft, und insbesondere die Frage: In welcher Mobilitätskultur möchten wir leben? Ausstellung und Katalog beleuchten verschiedene Perspektiven und lebensweltliche Praktiken. Beiträge aus der Praxis, aus der Verkehrs- und Stadtplanung, Humangeographie und Kulturgeschichte geben einen Eindruck von der komplexen Gemengelage und regen zu weiteren Diskussionen an.

Die Stadt und die Mobilität bedingen sich gegenseitig, nicht erst in der Gegenwart. Aufgrund seiner günstigen geographischen Lage konnte sich Frankfurt seit dem Mittelalter zu einem europäischen und bis heute zu einem globalen Knotenpunkt für Handel und Kommunikation entwickeln. Beides, Handel und Kommunikation, entsteht einerseits durch Mobilität und fördert andererseits den Ausbau der für die Mobilität nötigen Infrastruktur. Im größeren Zusammenhang betrachtet entstehen und entwickeln sich Städte erst durch die Mobilität, die Bewegung von Menschen im Raum. Zugleich dynamisieren Städte die Mobilität erheblich. Verkehr und Infrastruktur ermöglichen Mobilität und bieten dafür die Grundlagen. Bei einer Stadt wie Frankfurt muss Mobilität auch als Potenzial der individuellen Beweglichkeit verstanden werden.

Die Ausstellung diskutiert unterschiedliche Facetten von Mobilität und setzt sie in Bezug zur Stadt. Sie eröffnet einen interaktiven Erfahrungsraum und lädt dazu ein, gesellschaftliche, soziale und räumliche Facetten kennenzulernen, als auch eigene Perspektiven zu hinterfragen. Die Ausstellung beschränkt sich nicht nur auf Verkehr und Infrastruktur, sondern verknüpft Kultur und Stadtgeschichte mit künstlerischen Positionen und Interventionen in der Ausstellung, um dem komplexen Thema aus vielen verschiedenen Perspektiven gerecht zu werden.

Bewegung ist ein Grundbedürfnis der Menschen und zugleich grundlegend für die moderne Gesellschaft. Sie sollte daher gemeinschaftlich im Sinne aktueller Herausforderungen



Das Cover schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne in elektronischer Form zu. Übrigens finden Sie die Dateien auch auf der jeweiligen Produktseite auf unserer Website unter dem Reiter „Pressebereich“.

gestaltet werden. Welche Mobilitätskultur wollen wir leben? Zu dieser gerade sehr intensiv geführten Diskussion möchte die Ausstellung beitragen und mit allen Besucher*innen ins Gespräch kommen.

»**Bewegung! Frankfurt und die Mobilität**« erscheint im Broschur-Format (21,0 x 26 cm) und kostet 24,00 Euro.

Nina Gorgus ist Kulturwissenschaftlerin und seit 2010 Kuratorin am Historischen Museum Frankfurt.

Victoria Asschenfeldt ist Historikerin und leitet das Hess. Puppen- und Spielzeugmuseum Hanau.

Ilyas Chhima ist Kunstwissenschaftler und kuratorischer Assistent für die Ausstellung.

Puneh Henning ist Kunstpädagogin und freie Kuratorin für Diversität und Partizipation.

Sarah Roller ist Historikerin und seit 2023 wiss. Volontärin am Historischen Museum Frankfurt.

Susanne Thimm ist Erziehungswissenschaftlerin und wiss. Mitarbeiterin an der Goethe-Universität Frankfurt sowie als freie Kuratorin tätig.

N. Gorgus / V. Asschenfeldt / I. Chhima / P. Henning / S. Roller / S. Thimm (Hg.)

Bewegung! Frankfurt und die Mobilität

Bd. 45, Schriften des Historischen Museums

Societäts-Verlag 2024

208 Seiten, Broschur-Cover

€ 24,00

ISBN 978-3-95542-512-8